ringere oder bessere Papier z. B., die größere oder kleinere Auflage ꝛc. — haben bestimmenden Einfluß auf die Höhe des Druckpreises. Derselbe setzt sich zusammen aus dem Satz- und Druckpreise, der gezahlt werden muß, und aus den Procenten, welche der Principal (der Buchdruckereibesitzer) in Berücksichtigung der allgemeinen Geschäftsunkosten, die er hat, und unter Berechnung der Zinsen des angelegten Capitals auf beide schlägt. Da Satz- und Druckpreise nicht überall gleich hoch sind, auch nicht alle Druckereien dieselben allgemeinen Geschäftsunkosten haben, so kann der Druckpreis für dasselbe Werk, je nachdem es an einem Orte gedruckt wird, wo der Setzer 3 Sgr. pr. 1000 n erhält, oder an einem andern, wo nur $2^1/_4$ oder $2^1/_2$ Sgr. gezahlt werden, um ein Bedeutendes variiren; denn je nach der Größe des Formats ergiebt sich schon im Setzerpreise eine Differenz, die sich auf Thaler beläuft!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn345458265/91
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG